

RS OGH 1965/9/2 3Ob134/65, 3Ob6/73, 3Ob261/75, 3Ob113/81

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 02.09.1965

Norm

- EO §4
- EO §17
- EO §51
- EO §355 Abs1 XVII
- EO §355 Abs2 XVII
- EO §356 Abs1

Rechtssatz

Für das Begehr der betreibenden Gläubigerin auf Androhung einer Geldstrafe nach§ 355 Abs 1 EO, auf Ermächtigung einer Ersatzvornahme und Bestimmung der Kosten derselben gemäß § 356 Abs 1 EO und auf Bestimmung einer Sicherheit für den durch fernereres Zu widerhandeln entstehenden Schaden nach § 355 Abs 2 EO ist nicht das Bewilligungs-(Titel-)gericht, als welches das Erstgericht einschreitet, sondern das Exekutionsgericht zuständig.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 134/65
Entscheidungstext OGH 02.09.1965 3 Ob 134/65
- 3 Ob 6/73
Entscheidungstext OGH 12.01.1973 3 Ob 6/73
Veröff: EvBl 1973/147 S 326 = MietSlg 25616
- 3 Ob 261/75
Entscheidungstext OGH 09.12.1975 3 Ob 261/75
Veröff: EvBl 1976/159 S 303
- 3 Ob 113/81
Entscheidungstext OGH 11.11.1981 3 Ob 113/81
nur: Für das Begehr der betreibenden Gläubigerin auf Androhung einer Geldstrafe nach § 355 Abs 1 EO, ist nicht das Bewilligungs-(Titel-)gericht, als welches das Erstgericht einschreitet, sondern das Exekutionsgericht zuständig.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1965:RS0000138

Dokumentnummer

JJR_19650902_OGH0002_0030OB00134_6500000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at